MainEcho vom 23.10.2018

# Warnung vor verbalen Fallen: Mann, hättest du geschwiegen

## Literatur-Comedy: Tim Boltz in der Zehntscheune

**KLEINWALLSTADT.** »Einfach mal die Klappe halten« – Warum dies für einen Mann manchmal besser ist, erklärte Tim Boltz äußerst geistreich am Freitag dem Publikum in der Kleinwallstädter Zehntscheune. Der 44-jährige Schriftsteller und Literatur-Comedian präsentierte sein neues Programm »Reden ist Silber, schreiben ist Gold«.

Tim Boltz mit hessischen Wurzeln beherrscht den Spagat zwischen Literatur und Comedy in Perfektion. Im eigentlichen Hauptberuf bezeichnet er sich selbst als Romanschreiber, der es immerhin schon mehrfach auf die Spiegel-Bestsellerliste gebracht hat. Bekannt ist er mittlerweile auch für seine Lesungen und Bühnenprogramme, bei denen es um die kleinen Anekdoten aus seinen Romanen geht.

### Überzeichnete, ureigene Komik

Diese überzeichnet und auf die Spitze getrieben dargeboten, entwickeln plötzlich eine ureigene Komik, die er auf der Bühne zum Besten gibt. Beim Einkauf mit der Liste der Frau oder bei der Autofahrt mit der schwangeren Freundin als Beifahrerin zeigt er Situationen schonungslos auf, wo Mann besser ruhig gewesen wäre.

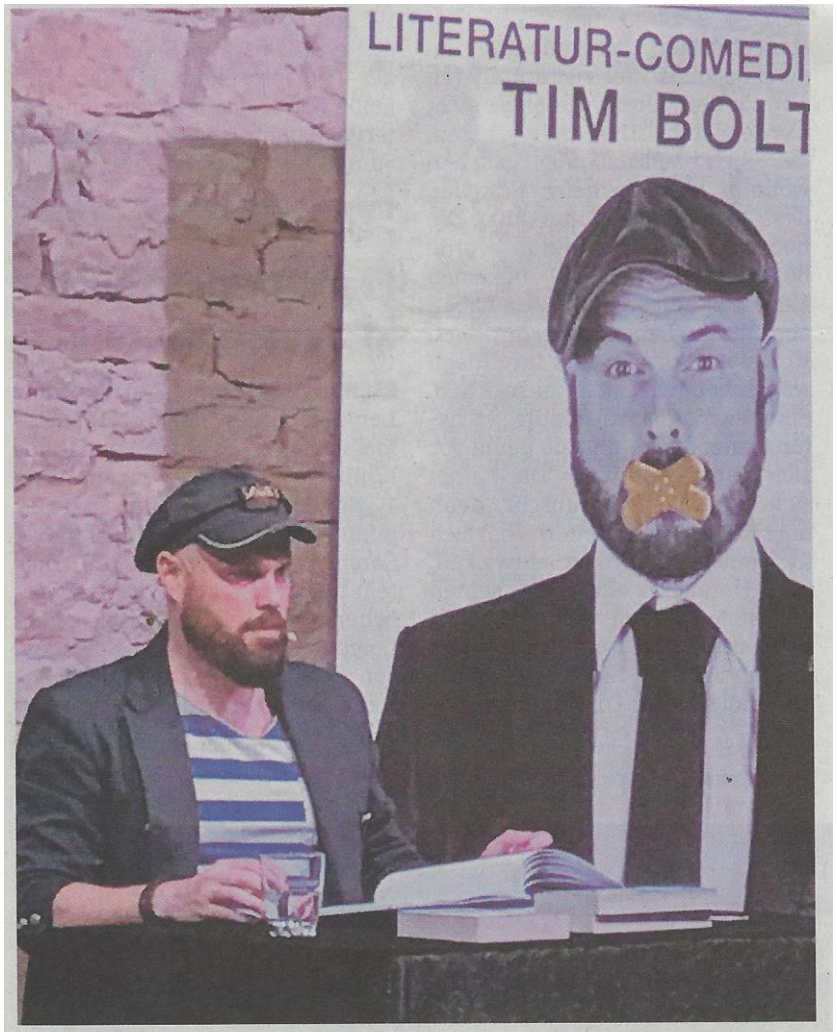
Auch am Beispiel von Robert, der an einem Speeddating-Termin teilgenommen hat, kommt man zu diesem Ergebnis. Der Beziehungsanbahnungstermin wurde von Tim Boltz dabei so lebendig vorgetragen, dass am Ende jeder glaubte, selbst dabei gewesen zu sein, als Robert letztlich auf eine männliche Escort-Dame hereinfällt und feststellen muss, dass er besser doch einfach mal die Klappe gehalten hätte.

### Gedisster Lotto-Flüchtling

Oder der biedere Bankangestellte, der im Job gemoppt und zu Hause gedisst wird. Sein Blatt wendet sich, als er im Lotto gewinnt und mit einer flüchtigen Bekannten durchbrennt, die es einfach mal gut mit ihm gemeint hatte. Wie gut, dass er im Job und zu Hause einfach geschwiegen hatte.

Bei allen Geschichten und Gedichten empfiehlt es sich, bis zum Ende sehr genau zuzuhören, weil nach dem vermeintlichen Schluss oftmals noch ein Wortspiel kommt, das dem zuvor Gesagten eine ganz andere Wendung gibt.

So manchem unter den Zuhörern kamen die Protagonisten in seinen Geschichten bekannt vor, manch einer mag sich sogar selbst wiedererkannt haben, wie aus Gesprächen am Rande der Veranstaltung zu entnehmen war. »Jetzt weißt du, warum ich so bin, wie ich bin«, war einer der Kommentare zu dem rundum gelungenen und lehrreichen Abendprogramm. Dass Literatur und Comedy durchaus zusammenpassen können, war eine weitere Lehre, die man aus dem Abend ziehen konnte. *zaj*




Ein Mann, aber dennoch nicht auf den Mund gefallen: Tim Boltz erklärt in der Kleinwallstädter Zehntscheune, wann ein Mann besser schweigen sollte. Foto: Hans Zajic